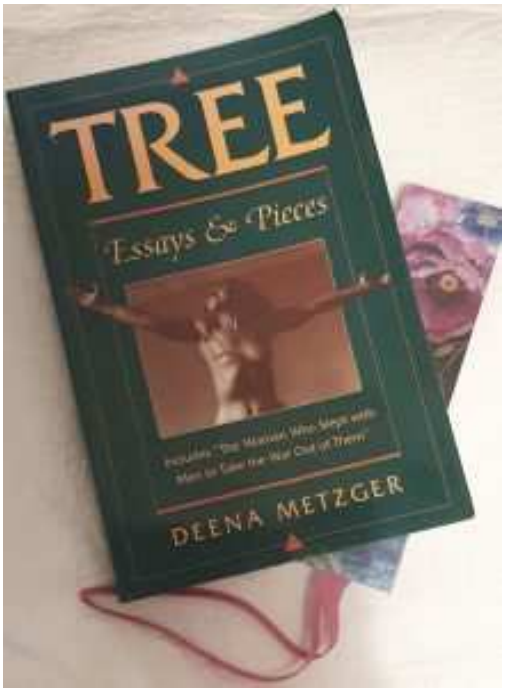
Deena Metzger: Tree (1997)

bcaction.de/deena_metzger_tree_1997
9. Dezember 1997
(Last Updated On: 11. November 2020)



Deena Metzger (Jg. 1936) ist Heilerin, Schriftstellerin, Dramatikerin, Lehrerin und Essayistin, die 1977 an Brustkrebs erkrankte. Sie hat über Jahrzehnte hinweg Menschen beraten in Heilungsphasen und die Therapie der „Healing Stories“ als kreative Reaktion auf lebensbedrohliche Krankheiten und seelische Krisen entwickelt. Ihr Buch „Tree“ (Baum), Aufzeichnungen aus dem Jahr 1978, hat Deena Metzger für Frauen weltweit geschrieben.

Die Fotoarbeit, die auf dem Titelblatt ihres Buches „Tree“ abgebildet ist, wurde zu einem Symbol der Frauengesundheitsbewegung im Zusammenhang mit Brustkrebs. Sie fand ihren Weg als Poster bis in – meistens onkologische – Arztpraxen und Kliniken in Deutschland.

In diesem Buch werden Metzger’s wichtigste Aussagen zum Heilen zusammengetragen. Pionierarbeit sind ihre „Healing Stories“, eine Methode zum Umgang mit den Geschichten, die wir üblicherweise uns selbst erzählen, um zum Verständnis und dem Schlüssel für unsere seelische und körperliche Heilung zu finden, eine Brücke zu unserem psychologischen, politischen und sozialen Selbst zu entdecken.

„Um zu Gesundheit zurückkehren zu können, musste ich mein Leben, die Wurzeln, nach zerstörerischen Elementen prüfen, Chirurgin und Seherin meiner eigenen Psyche werden, die erforderlichen Änderungen vornehmen, die zum Weiterleben notwendig waren. Ich musste die Krankheit als Zeichen verstehen, interpretieren und entsprechend handeln.“

Deena Metzger hat zwei Söhne und ist verheiratet mit Michael Ortiz Hill, einem Heiler und Krankenpfleger, der ebenfalls verschiedene Bücher veröffentlicht hat.

Bibliographische Daten

Deena Metzger: Tree: essays & pieces. Berkeley, Calif.: North Atlantic Books, erschienen am 08. Juli 1997. XII, 247 S. ISBN-10: 1556432453, ISBN-13: 978-1556432453

Aus dem Inhalt

- Tree
- The woman who slept with men to take the war out of them
- Healing circles
- Re-vamping the world
- Personal disarmament
- Healing the planet/healing ourselves.

Eine deutschsprachige Version von Deena Metzger's Buch gibt es nicht. Deena Metzger hat viele weitere Bücher veröffentlicht.

Weiterlesen

Mehr zu Deena Metzger auf dieser Webseite

Webseite von Deena Metzger: www.deenametzger.net

In ihrem Blog „Ruin and Beauty" schrieb Metzger im August 2013:

„Ich erkrankte 1977 an Brustkrebs. Angesichts der Bedrohung suchte ich nach der Kraft des Lebens als Weg zur Heilung. 1997 schrieb ich ein Tagebuch der Heilung, Tree. Darin gab ich der Lebenskraft einen Namen: Schatz. Es war eine Proklamation. Die Frage, die ich dann stellte, war: Welches sind die Mächte in mir, die sagen „Stirb" und was sind die Mächte, die sagen „Lebe"?

Die Antwort war dann so einfach, so persönlich. Ich musste mein Leben ändern und das tat ich. Zu dieser Zeit hatte ich einen Traum, der mich alarmierte, dass ich Krebs habe und mich anwies, das Schweigen zu verlassen. Zu sprechen. Das war ein Weg. Als eine Feministin, die ein Verständnis dafür hatte, wie essentiell dieser Weg war.

In ihrem Beitrag weist Metzger auf viele der aktuellen apokalytischen Probleme, von Klimawandel über Fukushima bis zur gegenwärtigen Lage von Demokratie und Überwachung, sowie auch über ihren persönlichen Verlust, die Scheidung von ihrem Ehemann:

„Nach 27 Jahren bin ich geschieden. Die Realität dieses großen Verlusts ergreift Besitz von meinem Herz. Ich habe nicht erwartet, dass ich in meinem Alter mein Leben noch einmal neu aufbauen muss. Man muss damit umgehen, dass man den Lebenspartner durch den Tod verlieren kann, aber eine Scheidung ist ein unnatürlicher Todesstoß für das Herz. Nach der Scheidung muss ich gewichten, was Leben heißt, nur so kann ich das Muster des Lebens rekonstruieren. Die Essentials sind: Beten, essen, schreiben, arbeiten, Wasser, Nahrung (aus der Natur), der Hund, laufen, reden, die Familie, sehr viel Einsamkeit, Schlaf. Jetzt ist Fukushima da. Drone and Dissonanz. Eine neue Dimension auf die Frage: Wo gehen wir hin? Wie kann ich weiterleben?

Das sind nicht die Fragen, die ich zu diesem Zeitpunkt in meinem Leben erwartet habe, fragen zu müssen. Aber ich muss sie stellen. Das Persönliche und das Globale fallen zusammen. Fukushima, nur eine der unzähligen schrecklichen Folgen der Möglichkeiten, auf den Wegen, auf denen wir unser Leben leben. Wie gehen wir weiter? Wie sollen wir leben?"

Diese und viele weitere Fragen stellt Deena Metzger in ihrem Text: Realities Enter Our Lives: Fukushima and the Future